

Hinweis zur Entsorgung und Verwertung von Speiseabfällen

In Gaststätten und Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung anfallende **Speiseabfälle** unterliegen, sofern sie **Tierkörperteile** (z.B. Knochen, Fleischabschnitte etc.) oder **Erzeugnisse, die von Tieren stammen** (insbesondere zubereitetes Fleisch, Eier und Milch pp.), enthalten, den Vorschriften des Tierkörperbeseitigungsgesetzes, der Viehverkehrsverordnung sowie den dazu erlassenen Rechts- und Ausführungsvorschriften.

Speiseabfälle sind, ohne die Gesundheit von Mensch und Tier zu gefährden, Gewässer und Boden zu verunreinigen oder andere schädliche Umwelteinwirkungen herbeizuführen, in **Tierkörperbeseitigungsanstalten** (TBA) oder gleichwertigen Anlagen zu behandeln. Die dabei anfallenden Produkte, wie Tierfette und Tiermehle, können einer erneuten Nutzung und Verwertung zugeführt werden. Eine Verfütterung an Klautiere (Rinder, Schweine) ist auch im privatem Bereich **grundsätzlich nicht** zulässig.

Im Gebiet des Kreises **Ostholstein** sind Speiseabfälle an die zuständige TBA, die Firma

Heinrich Nagel GmbH & Co. KG, 23536 Neumünster, Großharrier Weg, Tel.: 04321/955123 - Fax: 04321/528922,

oder aufgrund einer Ausnahmegenehmigung des Landwirtschaftsministeriums in Kiel an die

V & H Servicegesellschaft für biologische Abfallverarbeitung mbH,

Stammsitz: 19246 Kogel, Dorfstraße 40; Tel.: 038851/3150, Fax: 038851/31517

Niederlassung: 21037 Hamburg, Ochsenwerder Landstraße 99, Tel.: 040/73748150 - Fax: 040/73748152,

EUROPORC Limited GmbH, 97639 Mellrichstadt, Stockheimer Straße 12, Tel.: 09776/620; Fax: 09776/62270

SVA-Speiseverwertung GmbH, 14913 Markendorf, Baruther Straße 15, Tel.: 03372/404953, Fax: 03372/404953

BioCycling GmbH, 22113 Hamburg, Borsigstr. 13, Tel.: 040/73327366, Fax: 040/73327353

(über Fa. BFF Recycling und Futtermittel GmbH, Gräningen, 16833 Fehrbellin)

Saria Refood GmbH & Co.KG (Ndl. Wathlingen/Lüdde) für Fa. Rethmann /Münster

29339 Wathlingen, Triftweg 10; Tel.: 05144/98880; Fax: 988816

abzuliefern bzw. von diesen nach Bedarf abzuholen; die notwendigen Behältnisse werden zur Verfügung gestellt.

Ausnahmegenehmigungen zur **Verfütterung** von Speiseabfällen **an Schweine** nach amtlich kontrollierter Erhitzung sind im Kreise Ostholstein nur den Landwirten

Karsten Schmidt, Sibstin, Dorfstraße 12, 23730 Altenkrempe, Tel.: 04564/9889 - Fax: 04564/9890

Matthias Witt, Puttgarden, Marienleuchter Weg 12, 23769 Bannesdorf-Tel.:04371/3216 - Fax: 04371/5459

erteilt worden. Diese holen die Speiseabfälle in von ihnen bereitgestellten Behältnissen nach Vereinbarung ab.

Grundsätzlich dürfen Speiseabfälle an Schweinehalter zur Verfütterung nur abgegeben werden, wenn der **Abnehmer** eine entsprechende **Zulassung** bzw. **Erlaubnis zur Verfütterung an Schweine** vorweisen kann. Ebenso müssen Betriebe und Einrichtungen, die **Speiseabfälle** zur Verfütterung **abgeben**, eine mit Auflagen versehene Genehmigung des zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes besitzen.

Speiseabfälle, die in Gaststätten und Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung sowie in Imbissbetrieben oder ähnlichen Einrichtungen in einer Menge von **weniger als 10 l pro Tag** oder in **privaten** Haushalten anfallen, unterliegen **nicht** der Ablieferungspflicht.

Verstöße gegen die Bestimmungen des Tierkörperbeseitigungsgesetzes vom 02. September 1975 (BGBl. I S. 2313 und 2610) sowie der Viehverkehrsverordnung vom 29. August 1995 (BGBl. I S. 1092) - beide in der jeweils geltenden Fassung - können als Ordnungswidrigkeiten mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden.

Zur Klärung evtl. weiterer Fragen oder Unklarheiten stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreisveterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes jederzeit gerne zur Verfügung.